

Konzept Tagespflege Verrus

Vorstellung des Trägers

Der Träger der Tagespflegeeinrichtung in Trier ist der Verein „Verrus“ D- Verein für russisch-sprechenden in Deutschland e. V“. Seit 1996 steht dieser Verein für Integration, Völkerverständigung und Überwindung von Vorurteilen gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft. Bis zum 30 Juni 2010 schloss sich der Verein mit seinen Tätigkeiten der Paritätischen Sozialstation Club Aktiv e.V. an. Ab dem 01. Juli 2010 erhielt Verrus D e. V die Zulassung für einen gleichnamig gegründeten Pflegedienst. Im Juli 2017 unterzeichnete der „Verein Verrus D“ einen Vorvertrag mit der Wohngenossenschaft „WOGEBE“ über die Zusammenarbeit im Projekt „Wohnen im Quartier“, die unter anderem auch die Eröffnung unsere Tagespflegeeinrichtung „Verrus D“ für die Pflegegäste mit und ohne Migrationshintergrund beinhaltet.

Inhaltliche Ausrichtung

Durch die gesetzlichen Vorgaben ambulant vor stationärer Pflege möchten wir mit dem Angebot die pflegenden Angehörigen entlasten. Aus unserer bisherigen Arbeit als ambulanter Pflegedienste hat sich die Erkenntnis ergeben, dass Seniorenhilfe immer zwei Zielgruppen haben muss: den pflegebedürftigen Menschen und seine pflegenden Angehörigen/Bekannten.

Die Tagespflegeeinrichtung nimmt hilfebedürftige Senioren tagsüber auf und bietet ihnen Kontakt mit anderen Menschen, Förderung, Pflege und rehabilitative Maßnahmen. Pflegenden Angehörige werden dadurch entlastet bzw. erst in die Lage versetzt, die Pflege über einen längeren Zeitraum im häuslichen Umfeld zu übernehmen.

Tagespflegeeinrichtungen können stationäre Senioreneinrichtungen nicht ersetzen, aber die Übersiedlung in ein Seniorenheim verzögern bzw. erst einmal vermeiden. Damit ist die Tagespflege eine wichtige Ergänzung zur ambulanten Pflege.

Auch stundenweise Aufnahme zur Akutentlastung machen wir möglich.

Zielgruppe / Leistungsrechtliche Zuordnung

Das Angebot der Tagespflegeeinrichtung ist für Menschen, die hilfs- bzw. pflegebedürftig, behindert oder desorientiert sind und die nicht mehr allein bleiben bzw. sich nicht mehr selbst versorgen können.

- Personen die aufgrund ihres alters - oder krankheitsbedingten körperlichen oder geistigen Abbaus intensiver Betreuung bedürfen
- die sich einsam fühlen, isoliert sind und Angst haben, den Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können und den Tag in der Gemeinschaft mit den anderen verbringen möchten.

Konzept Tagespflege

- Die, die bei den pflegenden Angehörigen oder in der eigenen Wohnung leben, aber über den Tag eine regelmäßige Tagesstruktur benötigen
- die nach einer Krankheit oder einem Krankenhausaufenthalt tagsüber besondere Pflege oder Betreuung benötigen
- die unter Vergesslichkeit, Orientierungsstörungen oder an phasenhaften Verwirrtheitszuständen leiden
- Personen mit eingeschränkter Mobilität, auch Rollstuhlfahrer sind mobil und können an den Angeboten der besonderen Betreuung teilnehmen
- die solange, wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben möchten und eine stationäre Heimunterbringung vermeiden wollen
- deren Angehörigen an einigen Tagen/Stunden in der Woche Entlastung suchen oder aus beruflichen Gründen tagsüber keine Pflege/Betreuung gewährleisten können

Die Tagespflege ist an allen Werktagen geöffnet von 8:00 Uhr – 16:30 Uhr.

Zugangskriterien / Ausschlusskriterien

Verfahren und Instrumente zur Überprüfung der Aufnahmekriterien sind:

- Nach der ersten Anfrage findet ein Beratungsgespräch in den Tagespflegeräumen oder, wenn erwünscht, im häuslichen Umfeld statt.
- Danach besteht für den Interessenten bei Bedarf und nur nach Absprache mit Pflegedienstleitung die Möglichkeit, die Tagespflegeeinrichtung einen Tag lang probeweise zu besuchen.
- Ausführliches Aufnahmegespräch mit den Familienangehörigen oder Hausgästen selbst
- Vorliegen fachärztlichen Diagnosen und bei Bedarf aktuell angeordnete Medikation
- Attest über die Ausschließung der ansteckenden Krankheiten aller Art
- Die Entscheidung über die definitive Aufnahme liegt bei der Leitung der Tagespflege, die sich mit den Mitarbeitern der Tagespflege berät und abstimmt
- Mit dem Tagespflegegast wird ein Tagespflegevertrag geschlossen.
- Der Tagesgast kann auch nur einzelne Wochentage die Tagespflegeeinrichtung besuchen.
- Wird der Gast von einem ambulanten Pflegedienst versorgt, wird mit diesem zusammengearbeitet.
- Bedingung für die Aufnahme eines Gastes in die Tagespflege ist die Bereitschaft der Angehörigen, mit dem Betreuungspersonal kontinuierlich Kontakt zu halten (z. B. an einer Angehörigengruppe teilzunehmen oder sich in Einzelgesprächen mit der Leitung der Tagespflege über die Betreuung des Angehörigen kontinuierlich auszutauschen).

Ausschlusskriterien:

- Pflegebedürftige, die transportunfähig sind, bettlägerig oder akut psychisch gestört sind, können, wie auch Menschen mit einer akuten Suchtproblematik, nicht in der Tagespflege betreut werden.

Zielvorstellungen / Grundsätze des Konzeptes

Wir leisten eine kultursensible Pflege und Betreuung, die Lebensgeschichte jedes Tagesgastes sowie seine kulturellen und religiösen Aspekte stehen im Vordergrund.

Die Tagespflege fördert die Möglichkeiten ein in der Gesellschaft integriertes und selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Wir führen umfangreiche, nach individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten gestaltete Betreuung für Pflegebedürftigen mit ebenso wie auch ohne Migrationshintergrund.

Für unsere von Demenz betroffenen Gäste bildet Alltagsnormalität den Rahmen für eine Struktur, die ihnen eine erlebbare Sicherheit und Orientierung gibt.

In der Tagespflege Verrus wird nach der Charta der Hilfe und pflegebedürftigen Menschen, als ethische und gesetzliche Grundlage, ganzheitlich betreut und gepflegt.

Unsere Pflegedokumentation orientiert sich an den Grundsätzen der Strukturmodells (SIS) und der Charta.

Unser fachlich qualifiziertes Personal, mit langjähriger Berufserfahrung, welches zum größten Teil zweisprachig ist, arbeitet nach festgelegten Qualitätsstandards, die wir regelmäßig überprüfen. Die Mitarbeiter der Tagespflegeeinrichtung werden durch Anleitung, Fort- und Weiterbildung auf den neusten Stand gebracht.

Größe und Lage der Einrichtung

Die im Oktober 2019 fertig gestellte Tagespflege „Verrus“ wurde für maximal 20 Tagespflegegäste konzipiert und hat eine Grundfläche von ca. 300 qm. Das Gebäude befindet sich in der Thyrsusstr. 40 in Trier. Durch die günstige Lage ist die Tagespflege von den Mitarbeitern, Tagesgästen und Angehörigen gut zu erreichen.

Die moderne, helle, ganz neu errichtete Räume, ansprechendes Mobiler und geschmackvolle Innenausstattung schaffen ein Ambiente aus Wärme und Licht. Wir schaffen eine freundliche und vertraute Atmosphäre, in der sich unsere Pflegegäste und deren Angehörige eine Heimat finden, sich wohl fühlen, alte und neue Beziehungen leben.

Sie befindet sich im Erdgeschoss und ist aufgeteilt in nachstehend genannte Räume:

- 2 Gruppenräume/Gymnastikraum/Gemeinschaftsraum
- 3 Ruheräume mit Sitz- und Liegemöglichkeiten/Therapieraum
- Sanitäranlagen (für Frauen, Männer, Personal mit Dusche)
- behindertengerechte WC-Anlage mit Dusche
- offene Sitzecke
- integrierte Therapieküche mit Aufenthaltsmöglichkeit (für die Gruppen- oder Einzelarbeit mit Tagesgästen)

Konzept Tagespflege

- Lagerraum für Therapiegeräte
- großer Eingangsbereich mit Garderoben, Abstellplatz für Rollatoren/Rollstühle
- Schwesternpflegезentrale mit Aktenverschlussmöglichkeit
- Pausenraum
- Umkleieraum
- Bibliothek
- Innenhofterrasse
- Geschützte Vorgarten-Anlage

Allgemeine Pflege- und Betreuungsleistungen

Pflege

- Zu unseren Pflegeleistungen gehören:
 - die allgemeinen Versorgungen, wie Toilettengänge
 - b. Bedarf Ganz- und Teilwaschungen
 - Hilfe/ Übernahmen beim Kleidungswechsel
 - Hilfe/ Übernahme, Wechsel von Inkontinenzmaterial
 - Transfers
 - Lagerungen und Mikrolagerungen
 - Verabreichung verordneter Medikamente, BZ- Kontrolle Insulingabe nach AVO
 - Überwachung und Dokumentation der Vitalwerte
 - in Ausnahmefällen die Versorgung bestehender Wunden nach AVO
 - Beobachtung und Dokumentation von Veränderungen des Gesundheitszustandes
- gehören ebenso dazu wie die enge Korrespondenz mit den zuständigen Ärzten, die auch zur Visite in unsere Einrichtung kommen können

Betreuung,- Aktivierung- und Therapieangebote

Die in der Tagespflege fest integrierten individuellen, an den Wünschen und Bedürfnissen der Tagesgäste orientierten, Beschäftigungs- und Gruppenangebote werden durch kulturelle Angebote sowohl intern als auch extern ergänzt. Hierzu gehören das Feiern von traditionellen Festen und die Teilnahme an Veranstaltungen sowie Ausflüge. (ersichtlich aus dem Wochenplan-Infotafel).

Beispielsangebote:

- Kognitive Stimulation
- Kunstwerkstat
- Bastelworkshop
- Häkel-Strick-Workshop
- Musiktherapie
- Tanzgruppe
- Gesangsgruppe
- Hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (kochen, backen, Haushaltsreinigung usw.)
- Bewegungstraining / Gymnastik
- Atemgymnastik

- Spaziergänge / Ausflüge / Nordic Walking/ gemeinsame Einkäufe
- Kegeln
- Männerstammtisch
- Entspannungstraining
- Aroma-Therapie/Aero-Phyto-Therapie
- Bezug zum aktuellen Tagesgeschehen
- Gruppenrunde: Nachrichten der Woche
- Info-Stunde „Gesundheit“, „moderne Technik“
- Gesellschaftsspiele
- Vor- und Zubereiten von Mahlzeiten unter Einsatz individueller „Erinnerungsschlüssel“ (alte Kochbücher, -geschirr, -gerätschaften)
- Gemeinsame Feste feiern/ Motto-Tage
- Geburtstagfeier des Monats
- Massage Vorrichtung „Ceragem“
- musikalische Angebote in Groß- und Kleingruppen (Singen, Tanzen/Sitztänze zur Aktivierung, Koordination verschiedener Fähigkeiten, Erhaltung der Lebensfreude)
- Haustierbesuche
- Gemeinsame Projekte mit Kinder,
- Öffnung nach außen (Ausflüge, Veranstaltungsbesuche, möglichst auch in Verbindung mit Menschen außerhalb des Tagespflege)
- Gedächtnistraining
- Biographiearbeit / Erringungsarbeit
- Filmvorführungen
- Kulturelle Veranstaltungen
- Messen und Gebräuche verschiedener Religionen (auf Wunsch Begleitung oder Durchführung in der Einrichtung)
- Friedhofsbesuche nach Wunsch

Unterkunft und Verpflegung

Wir bieten unseren Hausgästen in eigener Küche täglich frisch zubereitete uns abwechslungsreiche Mahlzeiten (warmes Frühstück, Mittagessen, Nachmittagssnack, Getränke). Die Küchenleitung wird durch einen ausgebildeten Koch übernommen. Nach Wunsch können sich unsere Tagesgäste an Nahrungszubereitung (bestimmte Angebote) mit beteiligen, unsere Therapieküche ist dementsprechend konzeptionell ausgerichtet. Dabei werden Sie durch unsere Betreuungskräfte begleitet. Vor der Erstellung des Wochenmenüplans werden individuelle Wünsche und kulturelle Abweichungen mit Hausgästen besprochen und nach Möglichkeit berücksichtigt.

Fahrdienst

Im Rahmen unseres Leistungsangebots stellen wir die notwendige und angemessene Beförderung unseren Tagespflegegästen von der Wohnung zur Tagespflegeeinrichtung, durch einen externen Fahrdienst, soweit es nicht durch Angehörigen durchgeführt werden kann.

Tagesablauf (Wochenplan, Tagesstruktur)

Nach dem Eintreffen der Tagesgäste zwischen **8.00-9.00** Uhr setzen sie sich an den gedeckten Frühstückstisch und genießen mit den Tischnachbarn ihr reichhaltiges Frühstück.

Auch aktivierendes Frühstück wird angeboten.

Danach erfahren sie – wer möchte – zwischen ca. **10.00-11.00** Uhr Aktuelles aus der Tageszeitung. Die Betreuungsassistenten lesen vor.

In den atmosphärisch, geschmackvoll gestalteten Räumlichkeiten erwartet sie ein reichhaltiges Angebot. Ob Kunstwerkstatt, kognitive Stimulation, Kochangebot, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining – es ist für jeden Tagesgast der Tagespflege „Verrus“ etwas Interessantes und Unterhaltsames dabei.

Das gemeinsame Mittagessen wird zwischen **12.30-13.15** Uhr eingenommen. Das Küchenteam sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Es wird täglich frisch gekocht, dabei werden frische, regionale und saisonale Lebensmittel verwendet.

Diät-, Schonkost und andere spezielle Kostformen werden berücksichtigt.

In der voll ausgestatteten Therapieküche wird nach Lust und Laune mit den Tagesgästen auch themenbezogen gekocht. Die Mithilfe bei der täglichen Vor- und Zubereitung des Mittagessens soll Fähigkeiten wiederbeleben und somit das Selbstwertgefühl stärken.

Im Anschluss an das Mittagessen haben die Tagesgäste die Möglichkeit, sich in den Ruheräumlichkeiten zu entspannen oder im Wohnbereich einfach nur die Füße hoch zu legen

Gegen **14.15 – 15.00** Uhr wird Nachmittagskaffee eingenommen. Der „Kaffeeklatsch“ mit leckeren Kaffee und frisch gebackenen Kuchen lässt genügend Zeit um das Erlebte des Tages ausgiebig mit dem Tischnachbarn zu reflektieren

Die gemeinsamen Mahlzeiten geben dem Tagesablauf eine wichtige Tagesstruktur

Ab **15.00** Uhr ist Bewegung angesagt. Wechselnde Angebote (Sitztanz, Gymnastik, Kegeln usw.) runden das Tagesprogramm ab.

Um ca. **16.00** Uhr verlassen uns die Tagesgäste und werden nach Hause gefahren. Für die Hin- und Rückfahrt zur Tagespflege besteht die Möglichkeit den externen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen.

QM - Qualitätssicherung

Das QM Handbuch erhält alle Vorgaben und Erklärungen zu Qualitätsmanagement der Tagespflegeeinrichtung Verrus. Weitere Maßnahmen zu internen Qualitätssicherung sind das in der Einrichtung bestehende QM-Team.